

[CDW-Fraktion Wildeshausen - Auf dem Kamp 8 - 27793 Wildeshausen](#)

Stadt Wildeshausen
z. H. Bürgermeister Jens Kuraschinski

per E-Mail

Antrag gemäß Geschäftsordnung des Rates Integration und Gefahrenabwehr

Sehr geehrter Bürgermeister,
lieber Jens,

hiermit stelle ich im Namen der CDW-Fraktion im Wildeshauser Stadtrat folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung möge über das Integrationskonzept der Stadt Wildeshausen in Verbindung mit den Bewohnern der „Hermann-Ehlers-Straße“ im nächsten OSF, Ende April, berichten
2. Die Verwaltung möge konkrete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr in der besagten Straße, im nächsten OSF, Ende April, vorschlagen

Begründung

Die Stadtverwaltung berichtet jährlich über die sehr gute Integrationsarbeit, die in den Wohnungen der Hermann-Ehlers-Straße geleistet wird. Daraufhin beschließt der Stadtrat, weiterhin Mittel in den Haushalt einzustellen um diese, aus meiner Sicht sehr wichtige Arbeit, fortzusetzen.

Leider mussten wir wiederholt feststellen, dass etwas an der Integration nicht funktioniert. Wie auf den Fotos zu sehen ist, befinden sich Müllhalden rund um die Wohnblocks an der Hermann-Ehlers-Straße. Fahrräder stehen kreuz und quer in der Gegend herum. Das öffentliche Erscheinungsbild spricht nicht für eine gute Integration.

Wie auf den Bildern ersichtlich ist, ist die Brandgefahr durch die wilden Müllablagerungen direkt am Haus sehr hoch. Wenn die Müllbeutel, Mülltonnen und alten Möbel die direkt am Gebäude stehen Feuer fangen, sind die Menschen im Gebäude direkt gefährdet. Hier müsste dringend Abhilfe geschaffen werden. Eigentlich sind hier Großbehälter aus Metall die sicherste Variante. Des Weiteren wäre im eingezäunten Bereich, Platz für die Fahrräder, um diese ordentlich abzustellen. Integration bedeutet auch, Bewohner auf Missstände hinzuweisen und auf einen akzeptablen Pflegestandard hinzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Brors

Ratsherr















